Weiberwirtschaften Rheinland-Pfalz. Refugien für Leib und Seele

Gestern drückte mir überraschend eine Freundin ein Buch in die Hand. Das wäre doch was für mich, ich sollte es mal anschauen. Mein Blick fiel auf den schönen Titel „Weiberwirtschaften Rheinland- Pfalz. Refugien für Leib und Seele.“ Christa Aubel und Barbara Feyerabend stellen darin Wirtinnen und ihre Lieblingsrezepte vor.



2009 erschien der erste Band dieser Reihe des Hädecke- Verlags: „Weiberwirtschaft´n in Bayern“ von Ria Lottermoser. Das „charmante Konzept“ wurde nun auch für andere Bundesländer aufgegriffen und stellt nun engagierte Gastronominnen vor, die in der noch immer männlich dominierten Welt mit Leidenschaft und Freude Gäste bekochen und bewirten.



Man findet auf den knapp 200 Seiten Weinstuben und Restaurants mit besonderem Charme und Gastronominnen, die nicht nur ein wenig über ihren Werdegang und die Geschichte ihrer Wirtschaften preis geben, sondern

auch ihre liebsten Rezepte mit den Lesern teilen.
Das Buch ist somit ein sehr persönliches. Man blickt nicht nur in die Räumlichkeiten der weiblichen rheinland-pfälzischen Gastronomie, sondern lernt auch die Menschen kennen, die sie mit Leben und Genuss füllen.
Zudem gibt es bei jeder Örtlichkeit noch Ausflugstipps, die eine Erkundung der Umgebung anregen.
Vorne im Buch findet man nach dem Inhaltsverzeichnis auf einer Karte eine praktische Übersicht aller Lokale und ihrer Lage in Rheinland-Pfalz.
Im Anhang werden Winzerinnen und frauengeführte Weingüter in Rheinland-Pfalz aufgelistet, gefolgt von einem Rezeptregister.



Das Buch möchte nach eigenen Aussagen „*Lust machen, sofort loszuziehen, um sich in eines der vorgestellten Häuser zu begeben – und einfach nur zu genießen und die Seele baumeln zu lassen.*“
Es ist jedoch allein schon ein lustvolles Blättern in einem Buch, das ein erfrischend anderes und zudem noch sehr persönliches Konzept hat als gängige Gastronomieführer und man findet mit Sicherheit einige kulinarische Genuss-Orte, denen man bei Gelegenheit einmal einen Besuch abstatten möchte oder ein Rezept, dessen Bild und Zutaten Appetit und Lust machen auf eine kleine Gesellschaft in der eigenen Küche- natürlich mit einer fröhlichen Runde Weiber, einem guten Glas Winzerinnen- Wein und viel Genuss.

Für Genießer und gerade für weibliche Naschkatzen sind die Bücher dieser Reihe sicher auch eine tolle Geschenkidee.
Ich werde jedenfalls noch ein wenig darin blättern und mir

Appetit anlesen fürs Mittagessen.

Euch wünsche ich eine ebenso genussvolle Zeit!
eure
Judith